Pressemeldung Aktionswoche „Das kleine 5x5“ 2023

**Was ist die Aktionswoche?**

Bereits zum vierten Mal lädt die Informations- und Koordinierungsstelle Kindertagespflege in Sachsen zur landesweiten Aktionswoche für die Kindertagespflege ein. Unter dem Motto „Das kleine 5 x 5!“ sind sachsenweit Tagesmütter\*väter und Interessierte eingeladen, sich vom 08. – 13. Mai 2023 zu beteiligen. Schirmherr der Aktionswoche ist Kultusminister, Christian Piwarz. Er wird die Aktionswoche mit einem Besuch in einer Kindertagespflegestelle eröffnen. Ziel der Woche ist, die Kindertagespflege erlebbar zu machen und noch weiter in die öffentliche Aufmerksamkeit zu rücken. Kindertagespflegepersonen werden sich auf vielfältige Weise an der Woche beteiligen: Sie laden sich Gäste aus Politik und Verwaltung, Nachbarschaft, Kitas oder Unternehmen ein. Sie führen persönliche Gespräche, feiern Familienfeste, veranstalten Picknicks, laden zu Fachveranstaltungen ein, informieren über die Kindertagespflege und ihre Betreuung. Beiträge in den sozialen Netzwerken werden unter dem Hashtag „#daskleine5x5“ veröffentlicht.

Im Jahr 2023 wird die Aktionswoche Kindertagespflege wieder um die **besondere Aktion „Kindertagespflege? Selbstverständlich!“** erweitert: **Am 10. Mai 2023** sind alle Kindertagespflegepersonen Sachsens eingeladen, mit ihren Kindern in die Öffentlichkeit zu gehen. Unter dem Motto **„Kindertagespflege ist so selbstverständlich wie das Scheinen der Sonne“** werden sachsenweit Tageseltern und ihre betreuten Kinder in gelb leuchten und öffentlich auf die Kindertagespflege aufmerksam machen. Dass dies wunderbar funktioniert und die Aufmerksamkeit im öffentlichen Raum bündelt, zeigen die letzten Jahre.

**Was ist Kindertagespflege?**

In der Kindertagespflege werden bis zu fünf Kinder von einer Tagesmutter\*vater betreut (=Kindertagespflegeperson). Die Kindertagespflegeperson kann entweder selbstständig oder als Angestellte arbeiten. Die Betreuung findet in den Räumen der Kindertagespflegeperson, in angemieteten Räumen oder im Haushalt der Eltern statt. Kindertagespflege zeichnet sich mit ihrer kleinen Gruppe, einem familiennahen Profil und dem alltagsnahen Lernen aus. Um Kinder in Kindertagespflege betreuen zu können, ist eine Pflegeerlaubnis des zuständigen Jugendamtes sowie eine Qualifizierung der Kindertagespflegeperson notwendig. Die Betreuung von mehr als fünf Kindern durch mehr als eine Kindertagespflegeperson, der sogenannten Großtagespflege, ist in Sachsen nicht erlaubt.

**Das ist Kindertagespflege in Sachsen:**

* eine feste Bezugsperson
* kleine Gruppe von höchstens fünf Kindern
* individuelle Betreuung, Bildung und Erziehung
* überschaubares, alltagsnahes Umfeld
* verbesserte Vereinbarkeit von Familie und Beruf, aufgrund flexibler Betreuungszeiten

**Die Erfahrungen aus der Coronapandemie haben für die Kindertagespflege noch einmal die wesentlichen Schätze dieser Betreuungsform hervorgebracht:**

* kaum Einschränkungen aufgrund der kleinen Gruppengröße (Die Kindertagespflege blieb vom eingeschränkten Regelbetrieb ausgeschlossen)
* flexiblere Betreuungszeiten und individuelle Absprachen
* Kindertagespflege gibt den Kindern und ihren Eltern Sicherheit
* weniger Krankheiten und Infektionen
* familiennaher, ruhiger und achtsamer Alltag für (Klein-)Kinder – In aufgewühlten und stressigen Zeiten bietet Kindertagespflege Beständigkeit für Familien
* Wertschätzung der „kleinen Dinge“ im Leben werden deutlich: Rückmeldungen von Kindertagespflegepersonen an die IKS bestätigen, das Werte wie Gesundheit und Zusammenhalt aber auch die Rahmenbedingungen in der Kindertagespflege (kleines Setting, Gruppengröße, familienähnlicher Alltag) durch die Eltern und die Tagesmütter\*väter selbst erfahren.

**Bildung und Betreuung in der Kindertagespflege**

Für die Kindertagespflege gelten die gleichen gesetzlichen Grundlagen wie für die institutionelle Betreuung in Kindertageseinrichtungen. Der Sächsische Bildungsplan bestimmt den Bildungs- und Betreuungsalltag auch in der Kindertagespflege.

Die Kindertagespflegeperson begleitet und unterstützt die Kinder in ihrer Entwicklung. Sie bereitet den Alltag und die Umgebung in der Kindertagespflege so vor, dass die Kinder altersgerecht ihrer Neugier nachgehen und die Welt entdecken können. Pädagogische Angebote und alltagsnahe Handlungen, wie gemeinsames Einkaufen, Zubereiten von Mahlzeiten oder Gärtnern bieten eine abwechslungsreiche und gleichzeitig achtsame Betreuung und Bildung. In der kleinen Gruppe wird soziales Miteinander gelernt, was den Kindern hilft, sich in der Gesellschaft zurechtzufinden.

**Statistik**

Nach Angaben des Sächsischen Landesamtes für Statistik wurden mit Stand 01.03.2022 6.022 Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege durch 1.419 Kindertagespflegepersonen betreut.

**Die Initiatoren der Aktionswoche**

Die Informations- und Koordinierungsstelle Kindertagespflege in Sachsen (IKS) begleitet und unterstützt seit 2009 landesweit die familiennahen Kindertagespflege in Sachsen. Das Projekt agiert unter Trägerschaft des Paritätischen Sachsen und wird vom Freistaat Sachsen gefördert. Neben der Aktionswoche bietet die IKS Weiterbildungen im frühpädagogischen Bereich an, leistet Netzwerk- und Lobbyarbeit, führt Beratungen durch und erstellt Broschüren und weitere Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit.

Weitere Informationen zum Projekt IKS unter: [www.iks-sachsen.de](http://www.iks-sachsen.de)

**Informationen für die Presse**

Ansprechperson der Aktionswoche: Ulrike Czech, Projektreferentin der IKS, per Mail: ulrike.czech@parisax.de, per Telefon: 0375/ 883 780 04

In den **Kindertagespflegestellen** werden **keine öffentlichen Termine** analog eines „Tages der offenen Tür“ stattfinden. Möchten Sie als Presse eine Tagesmutter\*vater besuchen, kontaktieren Sie diese bitte vorher, um einen Termin abzusprechen oder wenden Sie sich an die IKS.